BBAW-NEWSLETTER

Mai / Juni / Juli 2011

berlin-brandenburgische
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN



AKTUELL • KURZ NOTIERT • VERANSTALTUNGEN • PUBLIKATIONEN • PERSONALIA

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

im Juni stehen zwei Veranstaltungshöhepunkte der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften an: die Festsitzung zum Leibniztag und der Akademientag.

Leibniztag 2011

Am 18. Juni wird ab 10 Uhr der Leibniztag 2011 direkt gegenüber der Akademie im prachtvollen großen Saal des Konzerthauses Berlin am Gendarmenmarkt begangen. Den Mittelpunkt der diesjährigen Festsitzung bildet der Vortrag von Josef Joffe, dem Herausgeber der Wochenzeitschrift „Die Zeit“. Er wird sich vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklungen im arabischen Raum mit dem Wesen der Demokratie befassen.

In diesem Rahmen findet auch die feierliche Verleihung der Leibniz-Medaille der Akademie an Prof. Dr. Fotis C. Kafatos und Prof. Dr. Ernst-Ludwig Winnacker sowie die Verleihung des Akademiepreises an Prof. Dr. Martin Mulsow statt. Mit der Leibniz-Medaille werden in diesem Jahr die besonderen Verdienste der beiden Wissenschaftler bei der Gründung und beim Aufbau des European Research Council (ERC) gewürdigt. Die Einrichtung des ERC ist ein Meilenstein für die europäische Wissenschaft, denn damit wurde eine Institution zur Finanzierung von Grundlagenforschung geschaffen, die ihre Gelder nicht mehr nach regionalem Proporz, sondern ausschließlich auf der Grundlage wissenschaftlicher Qualität vergibt. Mit der Verleihung des Akademiepreises an den Philosophen und Historiker Martin Mulsow ehrt die Akademie einen herausragenden Wissenschaftler für die Fülle seiner bewundernswerten Einzelstudien ebenso wie für ein neues Konzept, von dessen Durchschlagskraft noch viele bemerkenswerte Einsichten zu erwarten sind. Denn er hat den Horizont der Philosophiegeschichtsschreibung ausgeweitet, sie mit Anthropologie und Netzwerkforschung angereichert und auf eine moderne Kulturgeschichte hin geöffnet.



Fotis C. Kafatos und Ernst-Ludwig Winnacker

Auf dem weiteren Programm des Leibniztages 2011 stehen der Bericht des Präsidenten der Akademie, Prof. Dr. Günter Stock, sowie musikalische Intermezzi des Duos Julian Arp (Violoncello) und Caspar Frantz (Klavier) mit Werken des argentinischen Komponisten Astor Piazzolla und von Robert Schumann.

Akademientag 2011

Einmal im Jahr lädt die Union der deutschen Akademien der Wissenschaften zum Akademientag ein. An diesem Tag stellen die Akademien ihre Arbeit vor. Auf dem Programm stehen dann Vorträge von bekannten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, Diskussionsrunden und die Präsentation ihrer Forschungsprojekte. Der Akademientag 2011 findet am 20. Juni von 13 bis 17.30 Uhr in der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften statt und stellt die Frage „Endet das europäische Zeitalter?“.



„Die moderne Wissenschaft, die industrielle Revolution, der Kapitalismus haben von Europa aus ihren Siegeszug um die Welt angetreten. Die Aufklärung, die Demokratie, der Rechtsstaat sind nicht ganz so erfolgreich gewesen, aber auch sie haben als Leitbilder Weltgeltung erlangt“, so Prof. Dr. Günter Stock, der auch Präsident der Akademienunion ist. Beim Akademientag wird diskutiert, wie die Rolle Europas in Politik und Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur in der globalisierten Welt des 21. Jahrhunderts aussehen kann. Vorträge aus verschiedenen Disziplinen, Ausstellungen und Multimediapräsentationen widmen sich dem Thema. Forschungsprojekte aus den Akademien, die sich mit dem kulturellen Erbe Europas befassen, gewähren Einblicke in ihre Arbeit und laden mit Recherchestationen und Wissenswerkstätten zum Mitmachen und Entdecken ein. Das ausführliche Programm finden Sie unter: >>www.akademienunion.de

KURZ NOTIERT

+ + + Die DFG hat den Antrag „Kooperative Weiterentwicklung geschichtswissenschaftlicher Fachbibliographien“ bewilligt. Ziel des Projekts ist eine engere Verzahnung der von der BBAW, der Bayerischen Staatsbibliothek, der Arbeitsgemeinschaft Historischer Forschungseinrichtungen in der Bundesrepublik Deutschland (AHF) und dem Institut für Zeitgeschichte herausgegebenen Fachbibliografien „Bibliographie zur Zeitgeschichte“, „Historische Bibliographie“ und „Jahresberichte für deutsche Geschichte“ untereinander sowie mit dem Bibliothekswesen. **+ + +**

+ + + Im Jahre 2001 richtete die Akademie die Initiative Telota ein, um den Herausforderungen der rasanten Entwicklungen in der Informationstechnologie zu begegnen. Seitdem sind viele Wissensbestände der Akademie über das Internet der Öffentlichkeit zugänglich gemacht worden. Am 15. Juni 2011 feiert Telota das zehnjährige Jubiläum mit einem Festakt. Für den öffentlichen Abendvortrag konnte Richard Stallman gewonnen werden, der als Schöpfer der GNU General Public License bekannt geworden ist. **+ + +**

+ + + Die DFG unterstützt in den nächsten drei Jahren Telota beim Ausbau des Wissensspeichers der Akademie. Der digitale Wissensspeicher erfasst und bündelt die vorhandenen elektronischen Ressourcen der BBAW. Er stellt eine Weiterentwicklung der BBAW-Infrastruktur für die Präsentation der digitalen Wissensbestände dar und wird die Sichtbarkeit der Materialien und die Nutzungsmöglichkeit der Daten durch die Forschung im Internet erhöhen. **+ + +**



+ + + Die Frühjahrsstaffel des „Schülerlabors Geisteswissenschaften“ fand in Zusammenarbeit mit dem Corpus Inscriptionum Latinarum statt und widmete sich der Erschließung römischer Grabinschriften. Dank freundlichem Entgegenkommen des LVR-Landesmuseums Bonn konnten die jugendlichen Teilnehmer, insgesamt 155 Schülerinnen und Schüler aus 13 Berliner und Brandenburger Gymnasien, das wissenschaftliche „Handwerkszeug“ auch in dieser Reihe in der Praxis, am konkreten Objekt erproben: Entliehen und untersucht wurde mit einem Abguss des sogenannten Caelius-Steins das einzige archäologische Zeugnis der berühmten Varus-Schlacht, das dem (epigraphisch) geschulten Auge nicht nur viel über den verstorbenen römischen Centurio, sondern darüber hinaus über die gesamte antike Lebenswelt verrät. **+ + +**

+ + + Vom 7. bis 8. Juli findet die interdisziplinäre Tagung „Erkenntniswert Farbe“ im Akademiegebäude am Gendarmenmarkt statt. Sie widmet sich der Bedingung und Möglichkeit unserer Farberkenntnis und reflektiert unser Farbverständnis als gesellschaftlich kodierte Komponente. Ab dem 19. Jahrhundert wird die Farbe in zahlreichen Disziplinen der Sozial-, Geistes- und Naturwissenschaften, wie zum Beispiel der Farbherstellung und Färbetechnik, der Physik, der Medizin, der Wahrnehmungsphysiologie und Wahrnehmungspsychologie oder der Kunst, Kunsttheorie und Literatur zum zentralen Thema. In diesem Sinn soll die Farbe als Erkenntniswert in ihrer gesellschaftlichen Verwendung in den Blick genommen werden. Anlässlich der Tagung zeigt die Interdisziplinäre Arbeitsgruppe „Bildkulturen“ die Ausstellung „Akademie zeigt Farbe“. Im Treppenhaus der Akademie werden Arbeiten von Rebecca Michaelis, Vladimir Mitrev, Katinka Pilscheur und Arne Schreiber zu sehen sein. **+ + +**

VERANSTALTUNGEN

Wir laden Sie herzlich zu folgenden Veranstaltungen in den kommenden drei Monaten ein:

09. - 11.05. INTERNATIONAL CONFERENCE

Art and Science - The Sixth International Conference on the Arts in Society

The challenges of the 21st Century require, more than ever, the mobilization and cross-disciplinary research between the fields of art and science. The fundamental idea of this years International Conference on the Arts in Society is to create a dialogue between these two disciplines.

Eine Kooperationsveranstaltung von The Arts in Society und der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften im Rahmen des Jahresthemas 2011|2012 „ArteFakte. Wissen ist Kunst - Kunst ist Wissen“.

Akademiegebäude am Gendarmenmarkt, Jägerstrasse 22/23, 10117 Berlin, Kontakt: aue@bbaw.de

09. - 10.05. INTERNATIONAL CONFERENCE IN MUNICH

Quantum technologies in the 21st century

The technological progress of the 20th century was driven by electronics and photonics. At the beginning of the 21st century there is already substantial evidence that the use of coherence and entanglement of composite quantum mechanical systems will propel technological applications. Indeed, today quantum mechanics is no longer restricted to physics but plays an important role in many other disciplines such as chemistry, electrical engineering, and mathematics.

Eine Kooperationsveranstaltung von der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina - Nationale Akademie der Wissenschaften, acatech - Deutsche Akademie der Technikwissenschaften und der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (für die Union der deutschen Akademien der Wissenschaften).

Deutsches Museum, Ehrensaal, Museumsinsel 1, 80538 München, Kontakt: christian.anton@leopoldina.org

12. - 14.05. KONGRESS & INSZENIERUNG

Die Untoten - Life Sciences & Pulp Fiction

Wann ist ein Leben zu Ende? Wann beginnt es? Und wer bestimmt darüber? 1968 verknüpfen sich drei Ereignisse zu einer Konstellation, die diese Fragen radikalisiert: In Kapstadt gelingt im Jahr zuvor die erste erfolgreiche Herztransplantation am Menschen. In Boston legt die Harvard Medical School den Hirntod als Todeskriterium fest. „Night of the Living Dead” kommt in die Kinos und revolutioniert das Zombiefilm Genre. Wie beantworten wir die Eingangsfragen heute?

Eine Kooperationsveranstaltung von der Kulturstiftung des Bundes, Kampnagel und der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften im Rahmen des Jahresthemas 2011|2012 „ArteFakte. Wissen ist Kunst - Kunst ist Wissen“.

Kampnagel Hamburg, Jarrestraße 20, 22303 Hamburg, Kontakt: info@untot.info

12.05. **AKADEMIEVORLESUNG „BILDKULTUREN“**

Fluchtlinien der Bildkultur - Teil 1

Gewöhnlich herrscht die Vorstellung, für die neuzeitliche westliche Kunst sei die Zentralperspektive als Entdeckung einer vermeintlichen „richtigen“ Wiedergabe der Wirklichkeit charakteristisch. Ein Blick auf den mittelalterlichen Bischof, Theologen und Philosophen Nikolaus von Kues zeigt, dass es sich hierbei um eine Vereinfachung handelt. Horst Bredekamp und Christoph Markschies beschäftigen sich mit der Frage der Perspektive aus bildwissenschaftlicher und theologiegeschichtlicher Sicht.
Eine Veranstaltung der Interdisziplinären Arbeitsgruppe „Bildkulturen“ im Rahmen des Jahresthemas 2011|2012 der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften „ArteFakte. Wissen ist Kunst - Kunst ist Wissen“.

18.30 Uhr Akademiegebäude am Gendarmenmarkt, Einstein-Saal, Jägerstrasse 22/23, 10117 Berlin,
Kontakt: bogatz@bbaw.de

16.05. **BUCHPRÄSENTATION**

Atlas der Weltbilder

Die Bildwelten der Weltbilder skizzieren unsere Vorstellungen von der Welt und formen unsere Weltanschauung. Der Atlas der Weltbilder gewährt weit über die Wiederholung des bloßen Sehens hinaus Einsicht in ein breites Spektrum von Weltanschauungen. Beginnend mit den altägyptischen Weltkonzeptionen, stellt der Atlas der begrifflichen Ordnung der Welt bis zu gegenwärtigen Satellitenbildern von Google Earth, eine modellhafte, anschauliche Ordnung gegenüber. Im Rahmen der Buchpräsentation wird der Atlas der Weltbilder erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

18.00 Uhr, Akademiegebäude am Gendarmenmarkt, Einstein-Saal, Jägerstrasse 22/23, 10117 Berlin,
Kontakt: bogatz@bbaw.de

06.06. **ÖFFENTLICHE ABENDVERANSTALTUNG IN MAINZ**

Christian Brockmann: Gesundheitswissenschaft in der griechisch-römischen Antike

Die Themen Erhaltung von Gesundheit und Vorbeugung von Krankheit nehmen einen hohen Stellenwert im öffentlichen Diskurs ein. Lassen sich aus der antiken Konzeption einer ganzheitlichen Gesundheitswissenschaft vielleicht Erkenntnisse für aktuelle Gesundheitsdebatten ziehen? In seinem Vortrag „Gesundheitswissenschaft in der griechisch-römischen Antike“ im Rahmen der Vortragsreihe der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften zum Wissenschaftssommer 2011 beschäftigt sich Christian Brockmann mit diesem Thema.

17 Uhr, Kurfürstliches Schloss, Spiegelsaal, Diether-von-Isenburg-Straße 1, 55116 Mainz,
Kontakt: schaefgen@akademienunion-berlin.de

09.06. **AKADEMIEVORLESUNG „BILDKULTUREN“**

Fluchtlinien der Bildkultur - Teil 2

Im zweiten Teil der Akademievorlesungsreihe „Fluchtlinien der Bildkultur“ erläutert Lambert Wiesing, warum die Fähigkeit des Menschen, etwas mit den Fingern zeigen zu können, für die Entwicklung seiner Kulturen eine so außerordentlich große Bedeutung hat. Bernd Mahr stellt dem allgemeinen Modell der Perspektivität kritische Fragen nach der kulturellen Gebundenheit unseres Weltbezugs gegenüber.

18.30 Uhr Akademiegebäude am Gendarmenmarkt, Einstein-Saal, Jägerstrasse 22/23, 10117 Berlin,
Kontakt: bogatz@bbaw.de

15.06. **ÖFFENTLICHER ABENDVORTRAG**

Richard Stallman: Copyright versus Community in the Age of Computer Networks

Telota feiert sein zehnjähriges Jubiläum mit einem Festakt. Für den öffentlichen Abendvortrag konnte Richard Stallman gewonnen werden, der als Schöpfer der GNU General Public License bekannt geworden ist.

19 Uhr, Akademiegebäude am Gendarmenmarkt, Leibniz-Saal, Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin,
Kontakt: bogatz@bbaw.de

18.06. **FESTVERANSTALTUNG**

Leibniztag 2011

Den Mittelpunkt der diesjährigen Festsitzung bildet der Festvortrag von Josef Joffe, Herausgeber der Zeitschrift „Die Zeit". Er wird sich vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklungen im arabischen Raum mit dem Wesen der Demokratie befassen. Weitere Programmpunkte sind die Verleihung der Leibniz-Medaille der Akademie an Prof. Dr. Fotis C. Kafatos und Prof. Dr. Ernst-Ludwig Winnacker sowie des Akademiepreises an Prof. Dr. Martin Mulsow, der Bericht des Präsidenten sowie ein musikalischer Rahmen mit Werken von Piazzolla und Schumann.

10 Uhr, Konzerthaus am Gendarmenmarkt, 10117 Berlin. Kontakt: nickel@bbaw.de

20.06. **KOLLOQUIUM ÖKOSYSTEMLEISTUNGEN**

Wera Wojtkiewicz: Landschaftsverständnisse in kommunalen Landschaftsplänen

Die Nachwuchsgruppe Ökosystemleistungen führt im Sommersemester 2011 ihre Veranstaltungsreihe des sozial-ökologischen Kolloquiums fort.

16 Uhr, Akademiegebäude am Gendarmenmarkt, Raum 228, Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin,
Kontakt: trommler@bbaw.de

20.06. **AKADEMIENTAG 2011**

„Endet das europäische Zeitalter?"

Der diesjährige Akademientag der Akademienunion wird die Frage „Endet das europäische Zeitalter?" interdisziplinär beleuchten und diskutieren. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zu Vorträgen und Diskussionen, Ausstellungen, Projektpräsentationen und vielem mehr. Das ausführliche Programm finden Sie unter: www.akademienunion.de

Akademiegebäude am Gendarmenmarkt, Leibniz-Saal, Markgrafenstraße 38, 10117 Berlin,
Kontakt: schaefgen@akademienunion-berlin.de

27.06. **ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNG**

Abschlussveranstaltung der Interdisziplinären Arbeitsgruppe „Globaler Wandel - Regionale Entwicklung"

Welche Auswirkungen hat der globale Wandel für die regionale Entwicklung? Welche Konsequenzen ergeben sich daraus in gesellschaftlicher, ökonomischer und politischer Hinsicht? Diesen drängenden Fragen gingen die Expertinnen und Experten der Interdisziplinären Arbeitsgruppe mit Blick auf die Region Berlin-Brandenburg nach. Im Fokus standen dabei die Verfügbarkeit, die nachhaltige Nutzung und der Schutz der Ressource Wasser. Über zentrale Ergebnisse der Arbeitsgruppe und daraus gewonnene Handlungsempfehlungen für Entscheidungsträger aus Politik, Verbänden und Verwaltung sprechen und diskutieren die Mitglieder und ihr Sprecher Reinhard F. Hüttl mit den Gästen Klaus Töpfer, Sabine Kunst, Udo Folgart und Dirk Seifert.

17.30 Uhr, Akademiegebäude am Gendarmenmarkt, Leibniz-Saal, Jägerstrasse 22/23, 10117 Berlin,
Kontakt: trommler@bbaw.de

30.06. **AKADEMIEVORLESUNG „BILDKULTUREN"**

Fluchtlinien der Bildkultur - Teil 3

Im dritten und letzten Teil der Akademievorlesungsreihe „Fluchtlinien der Bildkultur" gibt Karl-Heinz Kohl Einblick in die Intentionen melanesischer Künstler beim Anfertigen von Malanggan-Skulpturen. Diese weichen sehr stark von den Bestrebungen europäischer Künstlerinnen und Künstler ab. Melanie Trede untersucht alternative Raumdarstellungen in Malereien und Druckgrafiken aus dem vormodernen Japan und gibt Aufschluss über transkulturelle Auseinandersetzungen mit Perspektiven.

18.30 Uhr Akademiegebäude am Gendarmenmarkt, Leibniz-Saal, Jägerstrasse 22/23, 10117 Berlin,
Kontakt: bogatz@bbaw.de

04.07. **KOLLOQUIUM ÖKOSYSTEMLEISTUNGEN**

Konstantin Kreiser: Stärken und Schwächen der neuen EU-Biodiversitätsstrategie

Die Nachwuchsgruppe Ökosystemleistungen führt im Sommersemester 2011 ihre Veranstaltungsreihe des sozial-ökologischen Kolloquiums fort.

16 Uhr, Akademiegebäude am Gendarmenmarkt, Raum 228, Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin,
Kontakt: trommler@bbaw.de

07. - 08.07. **INTERDISZIPLINÄRE TAGUNG**

Erkenntniswert Farbe

Die Tagung „Erkenntniswert Farbe" widmet sich der Bedingung und Möglichkeit unserer Farberkenntnis und reflektiert unser Farbverständnis als gesellschaftlich kodierte Komponente. Ab dem 19. Jahrhundert wird die Farbe in zahlreichen Disziplinen der Sozial-, Geistes- und Naturwissenschaften, wie zum Beispiel der Farbherstellung und Färbetechnik, der Physik, der Medizin, der Wahrnehmungsphysiologie und Wahrnehmungspsychologie oder der Kunst, Kunsttheorie und Literatur zum zentralen Thema. In diesem Sinn soll die Farbe als Erkenntniswert in ihrer gesellschaftlichen Verwendung in den Blick genommen werden. Während der Tagung wird auch die Ausstellung „Akademie zeigt Farbe" eröffnet.

Akademiegebäude am Gendarmenmarkt, Einstein-Saal, Jägerstrasse 22/23, 10117 Berlin,
Kontakt: reichle@bbaw.de

11. - 12.08. **FACHTAGUNG**

Friedrich Engels' 'Geschichte Irlands' (1869/70)
im Kontext der deutsch-irischen Beziehungen im 19. Jahrhundert

Die zweitägige Fachtagung soll in einer vergleichenden Zusammenschau einen Blick auf die deutsch-irischen Beziehungen – hier verstanden im nicht-staatlichen Sinne – und auf den europäischen Diskurs über die „irische Frage" werfen, nicht allein um Marx' und insbesondere Engels' Beschäftigung mit Irland genauer verorten zu können, sondern auch um nach der Bedeutung dieses Diskurses für das damalige europäische Selbstverständnis zu fragen.

Akademiegebäude am Gendarmenmarkt, Einstein-Saal, Jägerstrasse 22/23, 10117 Berlin,
Kontakt: bogatz@bbaw.de

Ausführliche Informationen finden Sie immer auch auf unserer Internetseite unter „Veranstaltungen".

PUBLIKATIONEN

Jürgen Kocka, Günter Stock (Hg.): **Hugo Preuß: Vordenker der Pluralismustheorie.** Vorträge und Diskussion zum 150. Geburtstag des „Vaters der Weimarer Reichsverfassung". Berlin 2011, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, 61 Seiten.

Deniz Kandiyoti: **Islam und Geschlechterpolitik: Überlegungen zu Afghanistan**. Islam and the Politics of Gender: Reflections on Afghanistan: Carl Heinrich Becker Lecture der Fritz Thyssen Stiftung 2010. Berlin 2011, Wissenschaftskolleg zu Berlin, 64 Seiten.

Ute Bednarz, Eva Fitz, Frank Martin, Markus Leo Mock, Götz J. Pfeiffer und Martina Voigt: **Die mittelalterlichen Glasmalereien in Berlin und Brandenburg.** Mit einer kunsthistorischen Einleitung von Peter Knüvener (Corpus Vitrearum Medii Aevi Deutschland Bd. XXII) 2 Bände mit 857 Abbildungen, schwarz/weiß, 175 Abbildungen, farbig. Berlin 2010, Akademie Verlag, 918 S.

Christoph Markschies, Ingeborg Reichle, Jochen Brüning, Peter Deuflhard (Hg.): **Atlas der Weltbilder,** Forschungsberichte Interdisziplinäre Arbeitsgruppen Band 25. Berlin 2011, Akademie Verlag, 480 S.

Andreas Arndt, Kurt-Victor Selge (Hg.): **Schleiermacher - Denker für die Zukunft des Christentums?** Berlin 2011, de Gruyter. (Symposionband zum Symposion am Freitag, 8.5.2009 im Einstein-Saal der BBAW mit Beiträgen, von Wilhelm Voßkamp, Simon Gerber, Hans-Peter Großhans, Kurt-Victor Selge, Martin Ohst, Arndt und Arnulf von Scheliha)

PERSONALIA

EHRUNGEN

Jutta Allmendinger, Mitglied der Sozialwissenschaftlichen Klasse, ist mit dem diesjährigen Berliner Frauenpreis ausgezeichnet worden.

Markus Antonietti, Mitglied der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Klasse, wurde mit dem Victor Grignard - Georg Wittig-Preis ausgezeichnet.

Gerd Gigerenzer, Mitglied der Sozialwissenschaftlichen Klasse, erhielt den Communicator-Preis 2011 der Deutschen Forschungsgemeinschaft und des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft.

Günther Hasinger, Mitglied der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Klasse, erhält den Wilhelm-Foerster-Preis der Urania.

Jürgen Kocka, Mitglied der Geisteswissenschaftlichen Klasse, erhält den diesjährigen Holberg International Memorial Prize der norwegischen Universität Bergen.

Reinhard Kurth, Mitglied der Biowissenschaftlich-Medizinischen Klasse, erhielt die Georg Klemperer-Medaille der Ärztekammer Berlin.

Klaus-Dieter Lehmann, Mitglied der Geisteswissenschaftlichen Klasse, erhält das Große Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschand.

Hermann Parzinger, Mitglied der Geisteswissenschaftlichen Klasse, erhält den Reuchlin-Preis 2011.

Elmar Weiler, Mitglied der Biowissenschaftlich-Medizinischen Klasse, belegt Platz 2 beim bundesweiten Ranking „Rektor des Jahres“ 2011.

BERUFUNGEN UND FUNKTIONEN

Johannes Buchmann, Mitglied der Technikwissenschaftlichen Klasse, ist in die Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina berufen worden.

Jörg Hacker, Mitglied der Biowissenschaftlich-Medizinischen Klasse, wurde in die von Bundeskanzlerin Angela Merkel initiierte Ethikkommission „Sichere Energieversorgung“ berufen.

Günther Hasinger, Mitglied der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Klasse, wurde zum korrespondierenden Mitglied im Ausland der mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse der Österreichischen Akademie der Wissenschaften gewählt. Außerdem wurde er als Mitglied in die Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina aufgenommen.

Reinhard F. Hüttl, Mitglied der Technikwissenschaftlichen Klasse, wurde in die von Bundeskanzlerin Angela Merkel initiierte Ethikkommission „Sichere Energieversorgung“ berufen.

Hans Joas, Mitglied der Sozialwissenschaftlichen Klasse, wurde von der Österreichischen Akademie der Wissenschaften zum korrespondierendem Mitglied im Ausland gewählt. Und er wurde an das Institute for Advanced Study der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg berufen.

Jürgen Kocka, Mitglied der Geisteswissenschaftlichen Klasse, erhielt die Ehrendoktorwürde der Russischen Staatlichen Universität für Geisteswissenschaften in Moskau und die Ehrendoktorwürde des Europäischen Hochschulinstituts Florenz.

Ortwin Renn, Mitglied der Technikwissenschaftlichen Klasse, wurde in die von Bundeskanzlerin Angela Merkel initiierte Ethikkommission „Sichere Energieversorgung“ berufen.

Hans Robert Schöler, Mitglied der Biowissenschaftlich-Medizinischen Klasse, wurde zum korrespondierenden Mitglied der Akademie der Wissenschaften und Literatur in Mainz gewählt.

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit und freuen uns, Sie in den nächsten Monaten bei den Veranstaltungen der Akademie begrüßen zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen

Gisela Lerch und Andreas Schmidt

IMPRESSUM

Herausgeber: Günter Stock, Präsident der
Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

Redaktion: Gisela Lerch, Andreas Schmidt
Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Referat Information und Kommunikation

Jägerstraße 22 / 23, 10117 Berlin
E-Mail: aschmidt@bbaw.de · Tel.: 030 / 20 370 385

Falls Sie den Newsletter nicht mehr beziehen wollen,
können Sie sich unter folgendem Link austragen:
http://groupman.bbaw.de/mailman/listinfo/bbaw-newsletter